



Energieeffizienz im Wohnungsbestand und -neubau

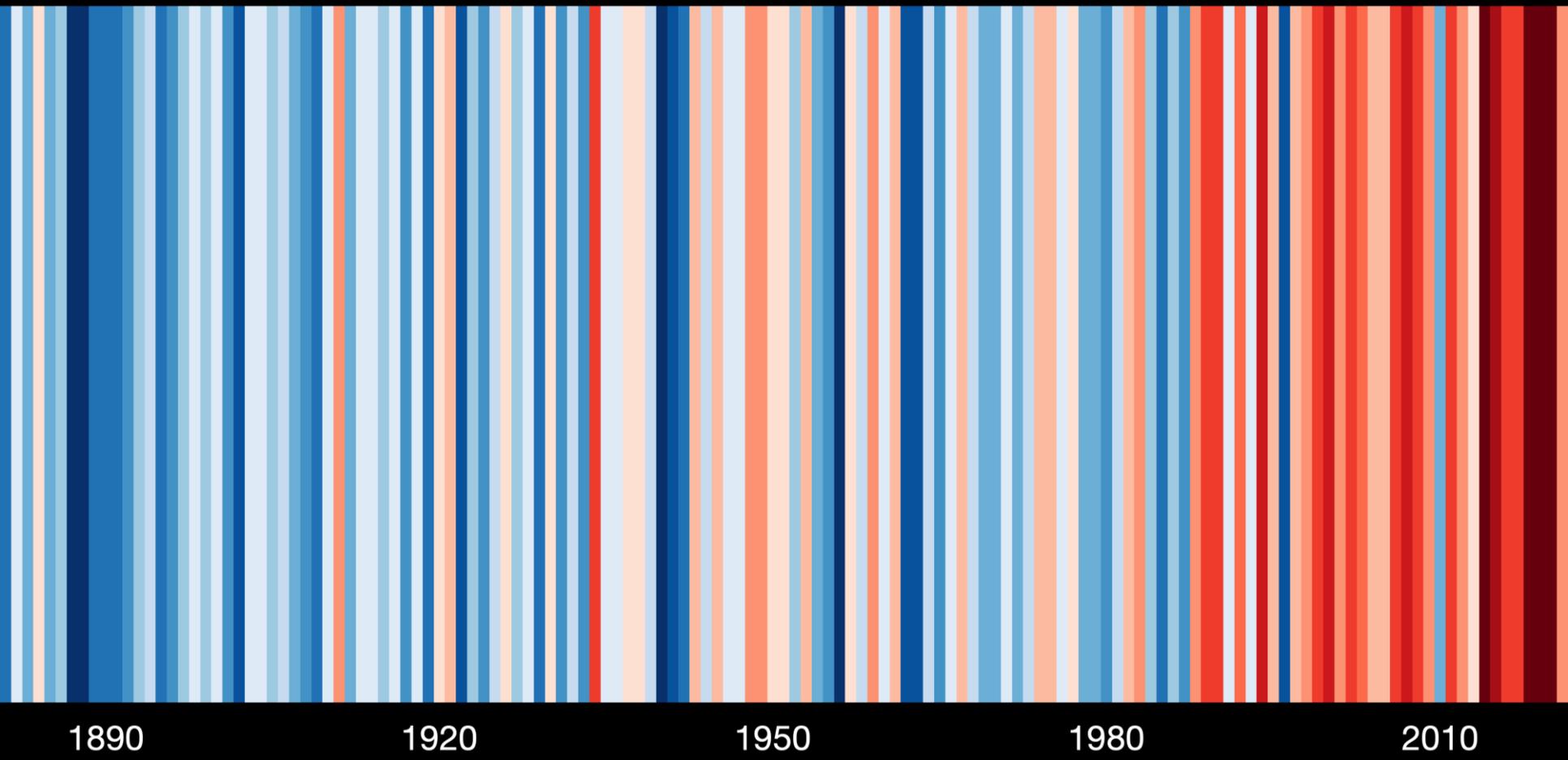
- Entwicklung von Rechtsrahmen und Förderung im Gebäudesektor -

Dr. Tim Schmidla

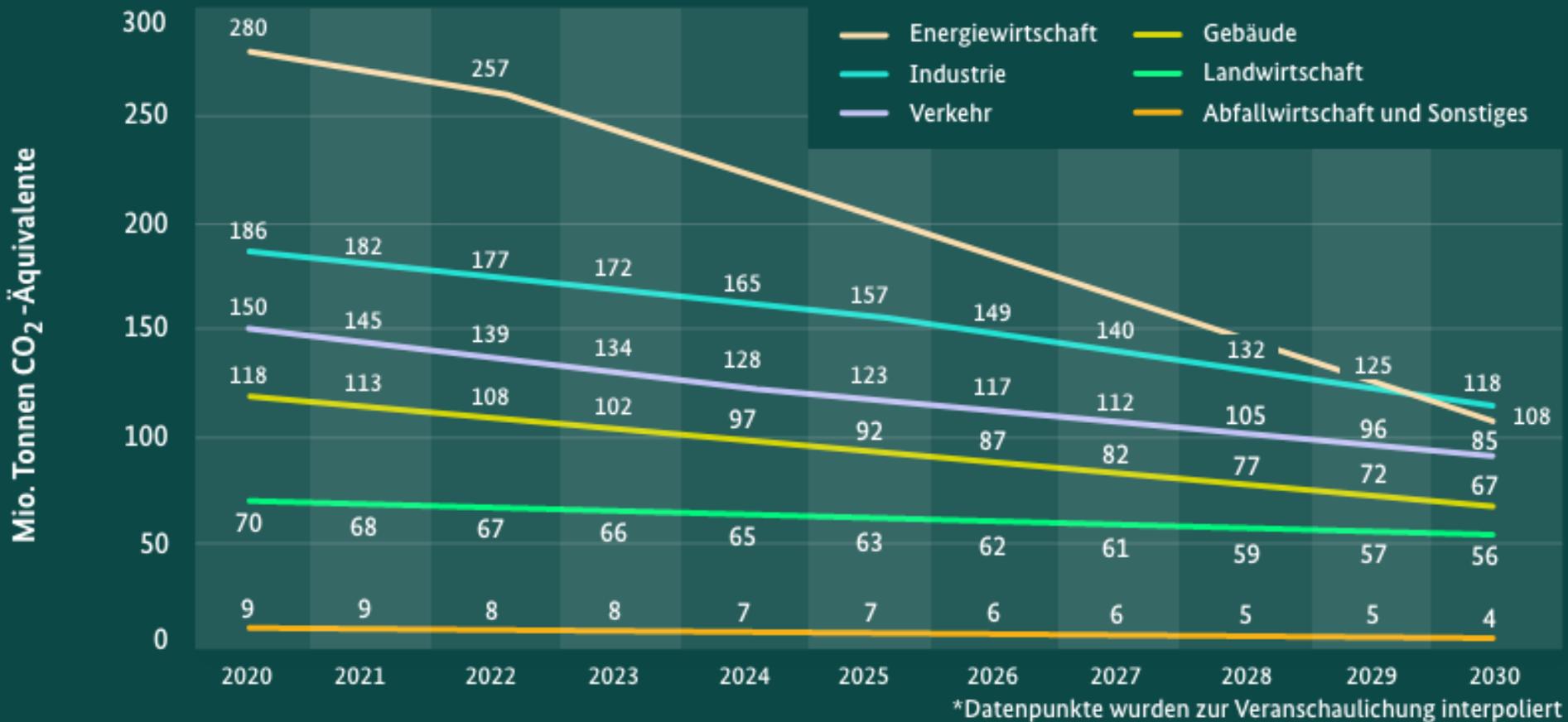
„Tagung des Forums KomWoB am 08. November 2022 – online“

Klimawandel und Energieeffizienz

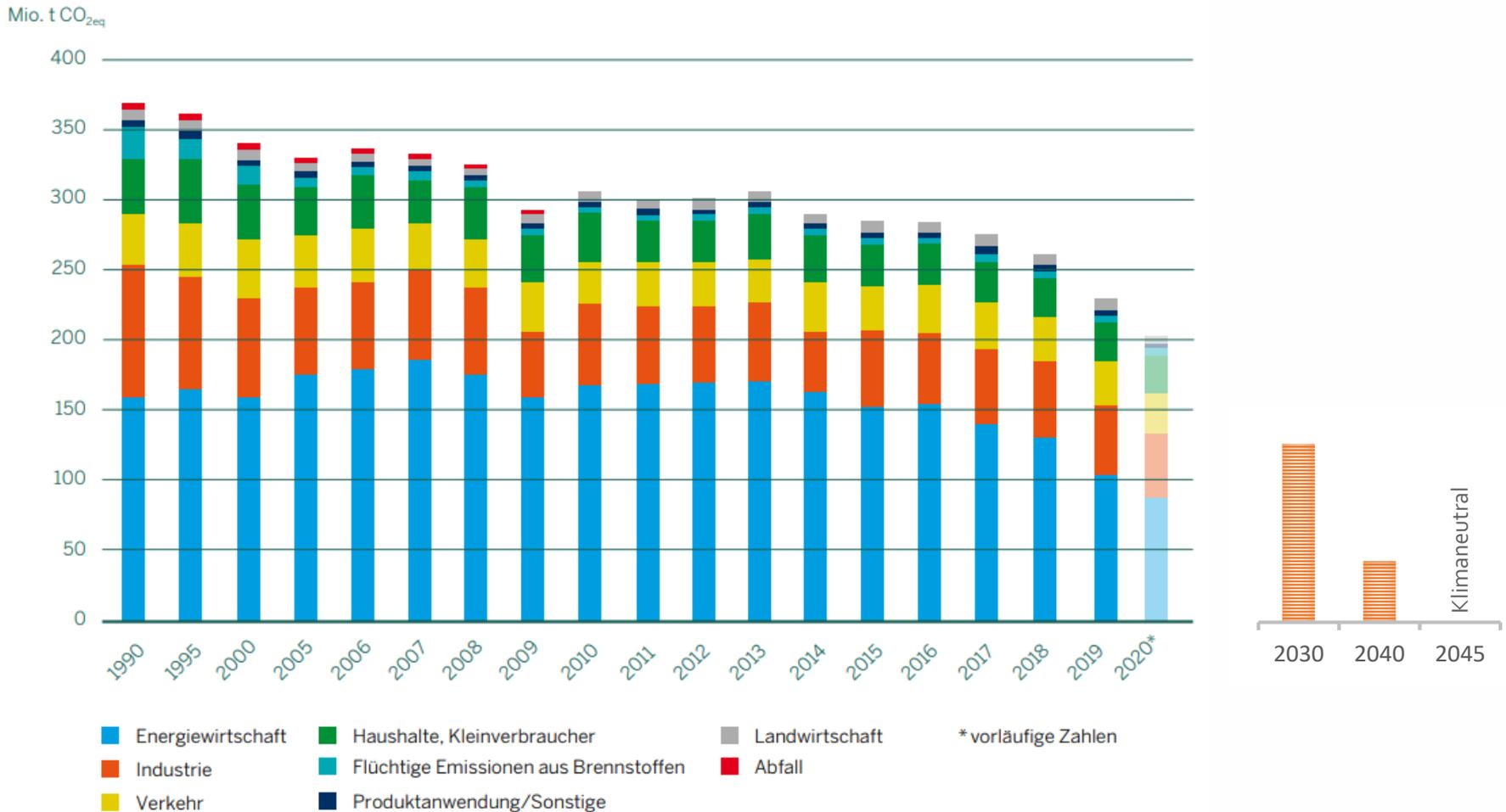
Barcode des Klimawandels in Deutschland



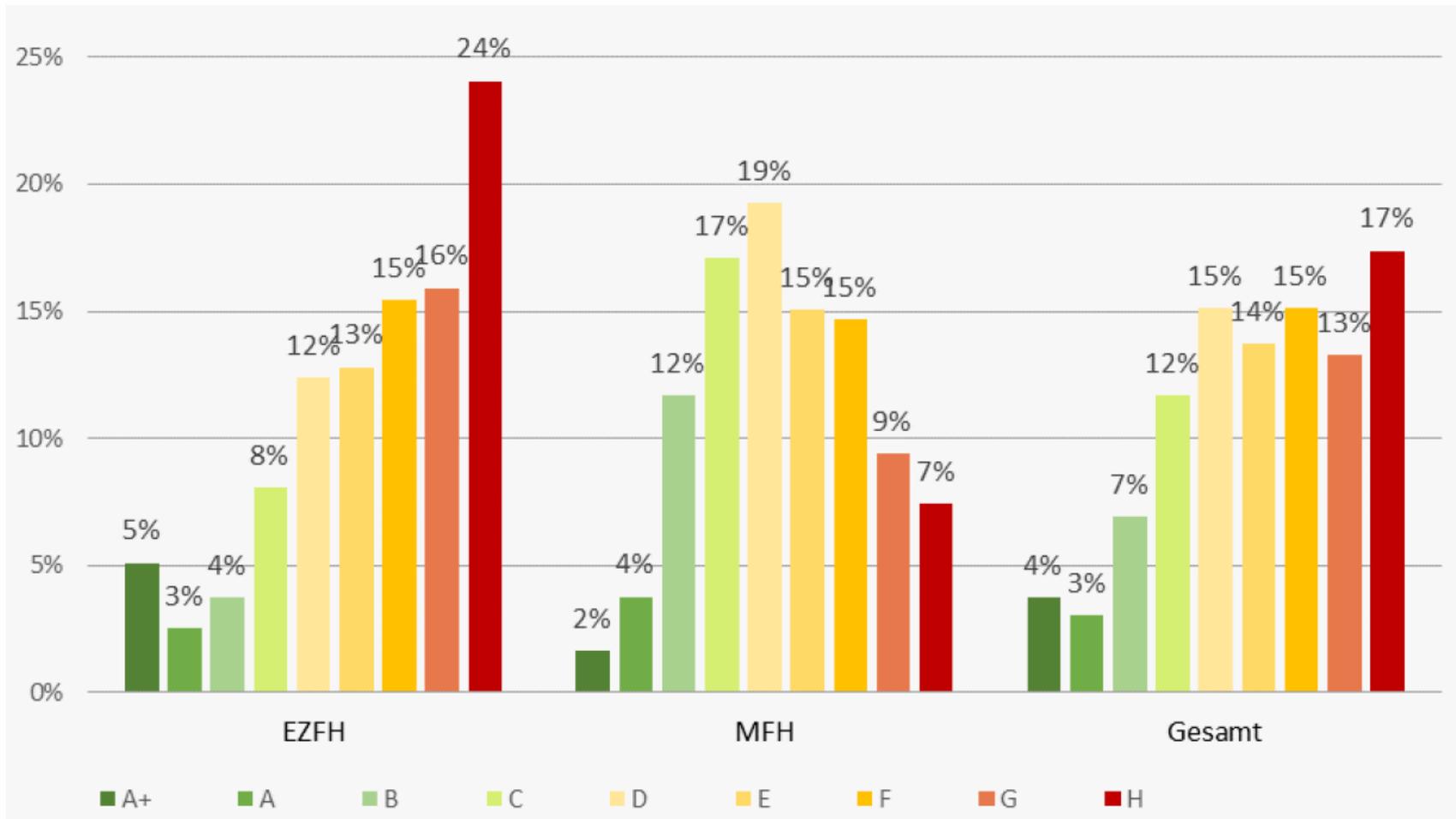
Das Klimaschutzgesetz legt die Gesamtminderungsziele fest



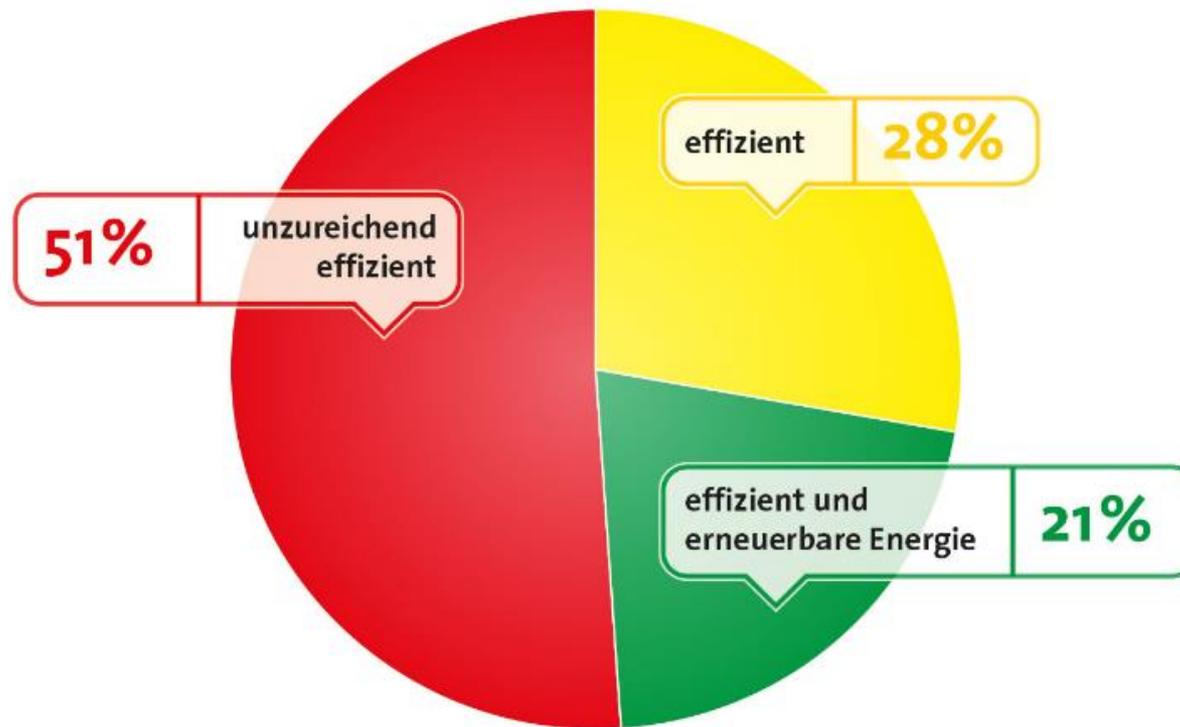
Treibhausgasemissionen nach Sektoren in NRW



Potentiale des deutschen Wohngebäudebestandes



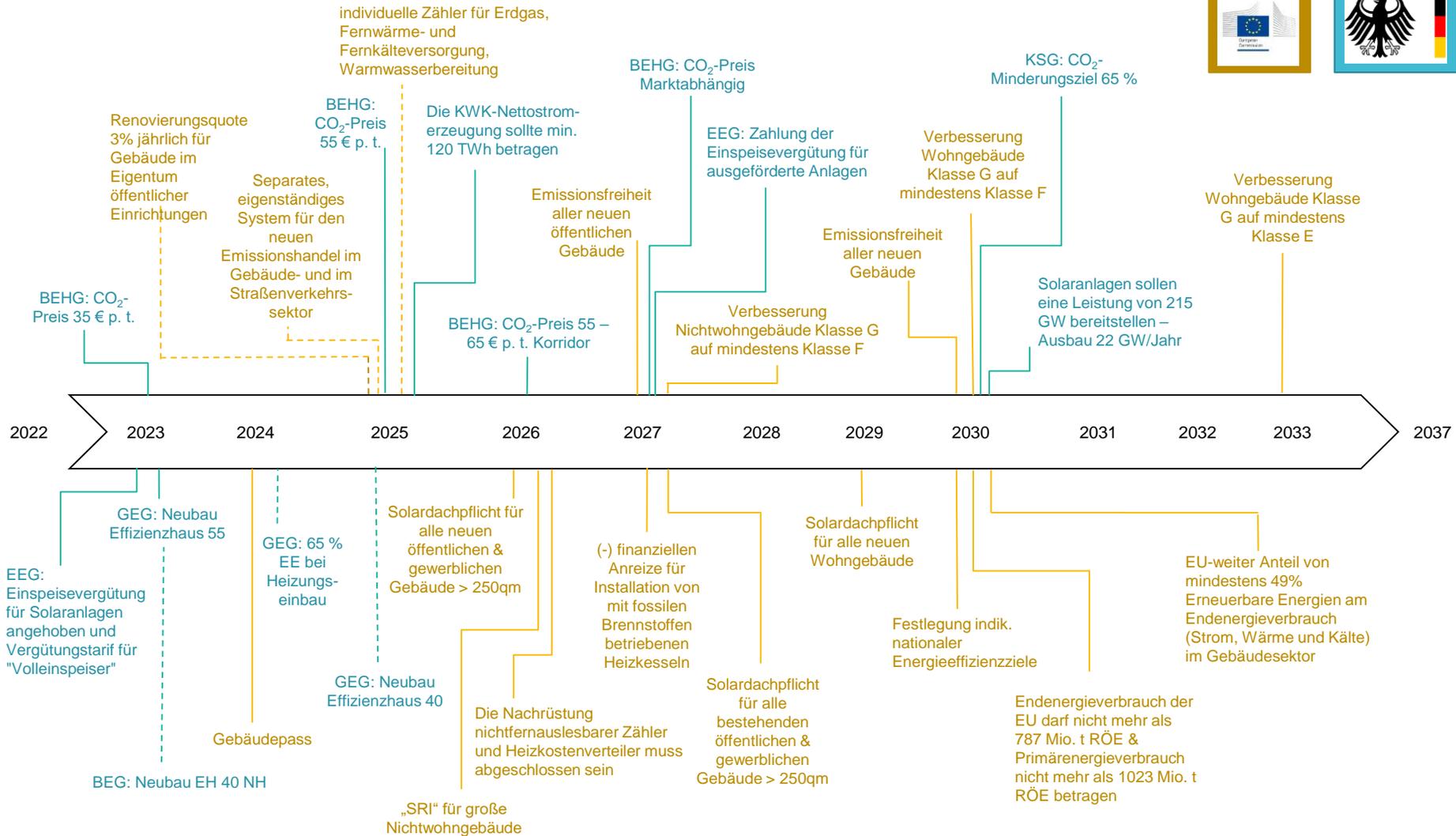
Beitrag der Wärmeerzeugung muss weiter steigen



Nur 21 % der 21,3 Mio. Wärmeerzeuger ist effizient und nutzt erneuerbare Energien

Klimaschutz im Gebäudesektor

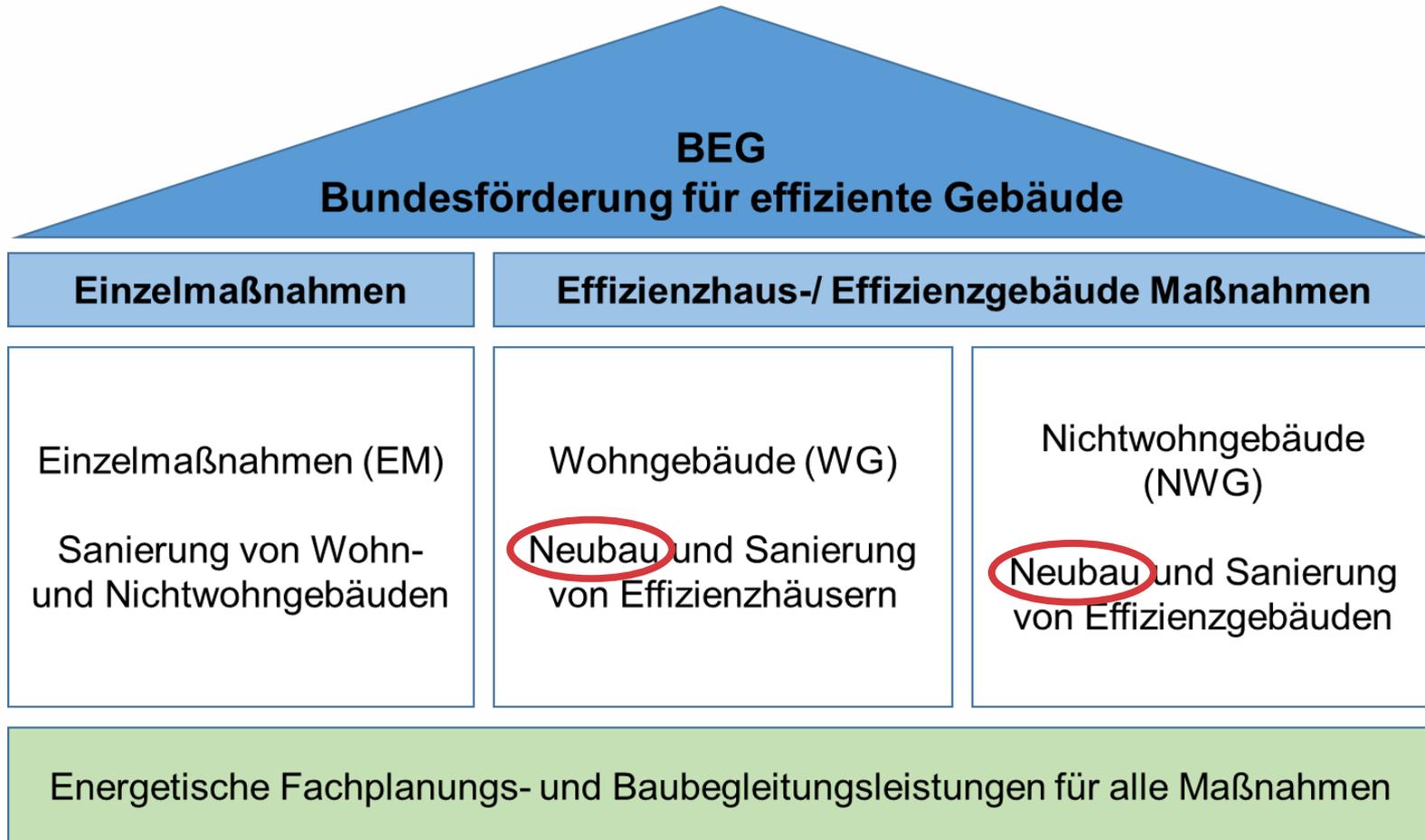
Rechtsrahmen EU und Bund



BEG: Bundesförderung energieeffiziente Gebäude
 BEHG: Brennstoffemissionshandelsgesetz
 GEG: Gebäudeenergiegesetz
 KSG: Klimaschutzgesetz

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude



Definition EE- und NH-Klasse



Effizienzhaus EE-Klasse mit einem **Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 65% (55%)** an der Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes



Effizienzhaus NH-Klasse mit einem **Nachhaltigkeitszertifikat** einer akkreditierten Zertifizierungsstelle

Bundesförderung für effiziente Gebäude

- Der Fokus liegt auf der Neuausrichtung der **Sanierungsförderung**
- Jährliche Bewilligungen von 13-14 Mrd. Euro sollen möglich bleiben, davon etwa 12-13 Mrd. Euro für Sanierungen → 1 Mrd. Euro Neubau
- Bei der **Neubauförderung** soll die Reform 2023 zum 01. März erfolgen
- Bis zur Neukonzipierung der Neubauförderung läuft das Programm EH 40 Nachhaltigkeit weiter
- Ziel 2023 ist, eine klimapolitisch ambitionierte, ganzheitlich orientierte Förderung für neue Gebäude, wie im Koalitionsvertrag vereinbart → Berücksichtigung QNB und THG-Emission

Bundeshförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahmen)

60.000
Euro/WE

Einzelmaßnahmen Zuschuss	Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizungstausch	Bonus Wärmepumpe / Biomasse	Max. Fördersatz
Solarthermie	25%	-	10% (-)	-	35% (25%)
Biomasse	10%	-	10%	- (5%)	20% (25%)
Wärmepumpe	25%	-	10%	5%	40%
Brennstoffzellen- heizung	25%	-	10%	-	35%
Innovative Heizungstechnik	25%	-	10%	-	35%
EE-Hybrid	25%	-	40%	5%	40%
EE-Hybrid mit Biomasse	20%	-	40%	10%	40%
Errichtung Gebäudenetz	30% (25%)	-	-	-	30% (25%)
Errichtung Gebäudenetz Biomasse	20%	-	-	-	20%
Gebäudenetz- anschluss	25%	-	10%	-	35%
Wärmenetz- anschluss	30% (25%)	-	10%	-	40% (35%)
Gebäudehülle	15%	5%	-	-	20%
Anlagentechnik	15%	5%	-	-	20%
Heizungs- optimierung	15%	5%	-	-	20%

Bundeshförderung für effiziente Gebäude (Sanierung)

Förderstufen Sanierung Kredit	Standardförderung		Boni			Max. Fördersatz (inkl. Zinsvorteil)
	Tilgungs- zuschuss	Zinsvorteil maximal	EE-Klasse oder NH-Klasse	WPB	SerSan	
EH/EG Denkmal	5%	15%	5%	-	-	25%
EH 85 (nur WG)	5%	15%	5%	-	-	25%
EH/EG 70	10%	15%	5%	10% (nur 70 EE)	-	40% (30%)
EH/EG 55	15%	15%	5%	10% (5%)	15%	60% (40%)
EH/EG 40	20%	15%	5%	10% (5%)	15%	65% (45%)

- Die Zuschussförderung gilt nur noch für kommunale Antragsteller und erscheint um 15 Punkte erhöht
- Die Höchstgrenze der förderfähigen Kosten liegt bei 120.000 Euro je Wohneinheit in der Grundförderung (150.000 Euro mit EE-Klasse)

Wohnraumförderung NRW

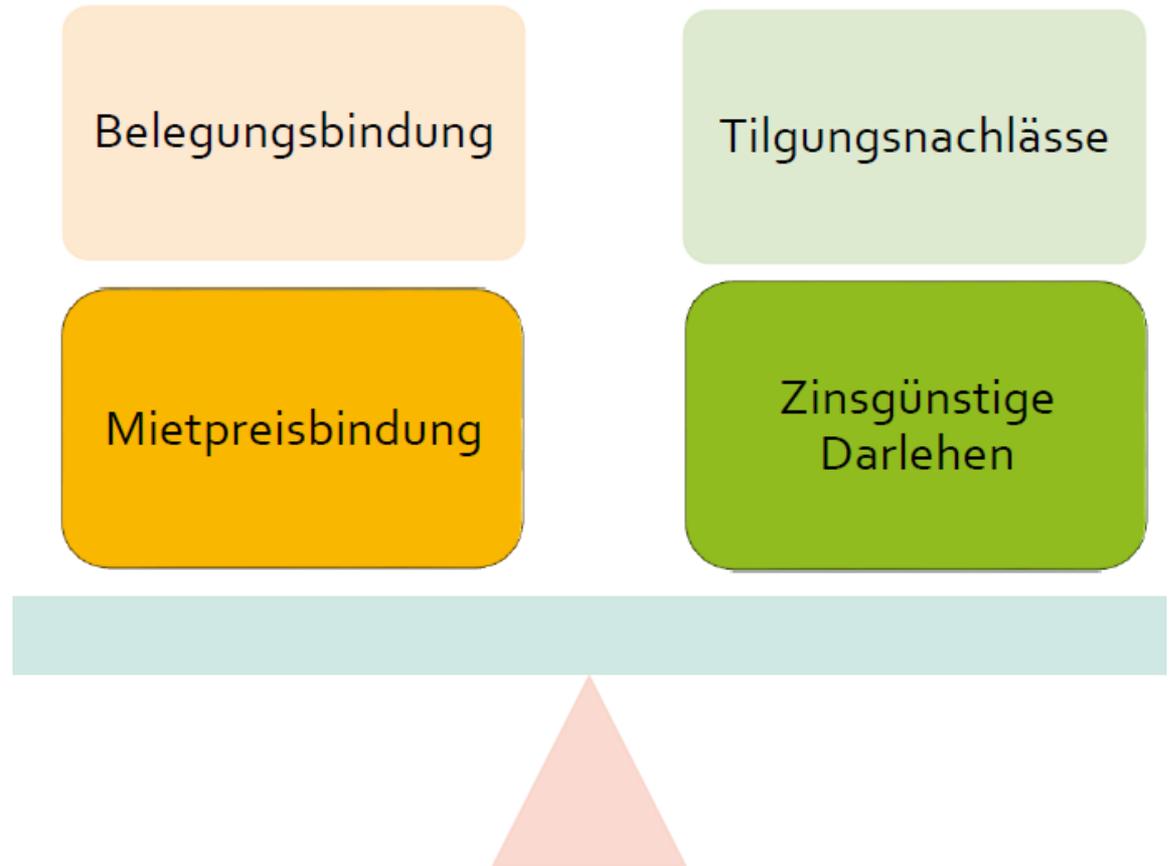
Öffentliche Wohnraum- förderung ist Grundlage für...

- bezahlbare Mieten durch **Mietpreisbindung**.
- das Schaffen und Erhalten von Wohnraum für unterstützungsbedürftige Haushalte durch **Belegungsbindung**.
- energieeffizienten und demografiefesten Wohnraum mit attraktivem, sicheren und sozial gemischtem Wohnumfeld – **Qualitätskriterien**.
- das Stärken von städtebaulich und sozial funktionierenden **Wohnquartieren**.



Foto: S. Borchard 2021

Grund- prinzip der Wohnraum- förderung



Objektförderung = Zweckbindung für geförderte Gebäude

Mietwohnraum-
förderung

Förderhöhe

Förderdarlehen

Grundpauschalen

Je m²
Wohnfläche

von 1.580 €
bis 2.950 €

Zusatzdarlehen

pauschaliert

kostenabhängig

Förder- bausteine



Modernisierungsförderung NRW

Modernisierungs förderung

Welche Ziele verfolgt das Land?



- **bezahlbare Bestandsmieten sichern**
- **zeitgemäße Wohnqualitäten schaffen**
- **Beiträge zum Klimaschutz**
- Werthaltigkeit von Wohnstandorten sichern
- Entwicklungsimpulse für Stadt- und Ortsteile
- baukulturelles Erbe bewahren

150 | 100 | 25 | 25

Wie wird gefördert?

- bis zu **150.000 €** pro Wohnung bzw. Eigenheim
- Finanzierung von bis zu **100%** aller Bau- und Baunebenkosten – kein Eigenanteil nötig!
- Tilgungsnachlass (=Zuschuss) von mind. **25%*** auf das Gesamtdarlehen, *je 5% mehr für Ökodämmstoffe oder BEG 85-Standard
- Mietpreis-/ Belegungsbindung für 20 oder **25** Jahre
- 0,0% Zinsen in den ersten 15 Jahren, dann 0,5%; zzgl. Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 0,5% vom jeweiligen Restdarlehen
- Kombination mit BEG-Zuschussförderung!



- Erneuerung ganzer Wohnstandorte/-quartiere inkl. (Ersatz-)Neubau
- mehrjährige Mittelbereitstellung
- direkter Draht: Intensive Beratung und Begleitung durch MHKBD
- Kommunikationsformat für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung erfolgt auf Basis RL Mod mit Sonderförderung für Fassadengestaltung, v.a. Begrünung
- gerne energetisch anspruchsvoll



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Dr. Tim Schmidla

Telefon: 0211 8618 5546

E-Mail: Tim.Schmidla@mhkbd.nrw.de

